

Freie Universität Berlin - Zentraleinrichtung Margherita-von-Brentano-Zentrum für Geschlechterforschung - BUA-Nachwuchsgruppe "Fixing the System"



**Freie
Universität
Berlin**

The Junior Research Group, "Fixing the System: Analyses in the Context of the History of Science," is funded through the Berlin University Alliance (BUA). BUA offers the opportunity to establish a joint cross-university research context in which new questions, methods, and approaches are used to create scientific foundations for empirically informed organizational development in the areas of diversity and gender equality at universities. The identification and analysis of diversity-enhancing as well as discriminatory and exclusionary structures and practices in the organizational structures and academic cultures of BUA institutions will be leveraged into the development of innovative standards and interventions that promote cultural change toward a diverse and gender-sensitive research and teaching environment. The junior research groups are based at the four gender studies centers of the partner institutions and are advised and supported by a team of experts in the "Diversity and Gender Equality Network" (DiGENet). This junior research group is located at the Margherita von Brentano Center for Gender Studies at Freie Universität Berlin. A focus of this junior research group is analyzing how frameworks for gender and diversity have and have not institutionalized, both in academic settings and in governmental and non-governmental organizations. We are particularly concerned with histories of bureaucratization, institutionalization, and the policy implementation of frameworks for gender, diversity and intersecting themes.

Research assistant (praedoc) (m/f/d)

with 75%part-time job limited to 31.10.2026 salary grade (Entgeltgruppe) 13 TV-L FU
reference code: MvBZ-01-2025-BUA-Nachwuchsgruppe

City: Berlin; Starting date (earliest): At the earliest possible; Duration: befristet bis 31.10.2026; Remuneration: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Reference number: MvBZ-01-2025-BUA-Nachwuchsgruppe; Closing date: 12/05/25

Working field

Die*der wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in wird an einem Projekt über die Geschichte der institutionellen Reaktionen auf sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt an den Berliner Universitäten arbeiten. Die Aufgaben für dieses Projekt umfassen die Durchführung von Recherchen in verschiedenen Archiven in Berlin, die Durchführung von Oral History-Interviews, die Durchführung von Literaturrecherchen und das Mitverfassen von Publikationen, die aus der Studie resultieren. Die*der wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in wird mit der Nachwuchsgruppenleitung und den anderen Teammitgliedern zusammenarbeiten, um festzulegen, welche Aspekte dieses Projekts ausschließlich von der*dem wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (d.h. für die eigene Doktorarbeit) verfasst werden und welche Aspekte in Zusammenarbeit und/oder in der Verantwortung anderer Teammitglieder liegen.

Requirements

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom) in den Fächern Geschichte, Gender Studies oder einer verwandten Disziplin.

Erwünscht:

- Erfahrung in der Durchführung von Archivrecherchen und Oral-History-Interviews in deutscher und englischer Sprache, mit dem Schwerpunkt auf umfangreichen Erfahrungen mit langen Interviews.
- Erfahrung im Verfassen von Texten und in Public History bzw. Kommunikation von wissenschaftlichen Ergebnissen in verschiedene Öffentlichkeiten.
- Vertrautheit mit Archivbeständen zur Geschichte von Gender und/oder Diversität in Berlin und der Region
- Vertrautheit mit der Geschichte der feministischen Bewegungen im geteilten und wiedervereinigten Berlin und in Deutschland insgesamt
- Akademischer Hintergrund in intersektionaler Geschlechterforschung mit Erfahrung in der Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen Debatten über Ethnie, Klasse und Geschlecht aus einer globalen Perspektive
- funktionales Wissen über das deutsche Universitätssystem
- ausgeprägtes Verständnis von institutionellen Machtstrukturen, sowohl praktisch als auch theoretisch
- Die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten, sich die Zeit einzuteilen und langfristige Termine einzuhalten und dabei mit der Nachwuchsgruppenleitung und Kolleg*innen zusammenzuarbeiten
- Die Bereitschaft, mit dem Team und der bestehenden Forschung zu arbeiten, aber auch eigene Ideen und Erfahrungen in das Projekt einzubringen
- fortgeschrittene Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch (Schreiben, Lesen, Sprechen und Hören)

Application

Weitere Informationen erteilt Dr. Sarah Bellows-Blakely (sarah.bellows-blakely@fu-berlin.de).

Bitte senden Sie die folgenden Unterlagen an: sarah.bellows-blakely@fu-berlin.de:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf
3. Eine einseitige Beschreibung des Promotionsvorhabens, aus der hervorgeht, welche Aspekte der Geschichte der institutionellen Reaktionen auf sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt an den Berliner Universitäten zu untersuchen beabsichtigt ist.
4. Eine Textprobe in beliebiger Länge
5. Namen und Kontaktinformationen von zwei Personen, die als Referenzen in Frage kommen.

Bewerbungen sind mit o. g. aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 12.05.2025** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Dr. Sarah Bellows-Blakely (sarah.bellows-blakely@fu-berlin.de) oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Zentraleinrichtung Margherita-von-Brentano-Zentrum für Geschlechterforschung
BUA-Nachwuchsgruppe "Fixing the System"
Dr. Sarah Bellows-Blakely
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

More information at <https://stellenticket.de/194060/BUA/>
Offer visible until 12/05/25

